

03.06.99

Wirte: Bierpreis bleibt stabil

5. Verdener Runde ging im Essighaus der Frage nach: „Ist die Domweih so noch zeitgemäß?“

VERDEN (nie) • Verdener Runde, die fünfte; Plauderzeit im „Essighaus“ in der Gemeinschaftsveranstaltung von StattRadio Achim/Verden und Verdener Aller-Zeitung, in Szene gesetzt. Kurz vor Anbruch der 5. Verdener Jahreszeit fragten VAZ-Redaktionsleiter Volkmar Koy und NDR-Redakteur Henry Prätisch „Ist die Domweih so noch zeitgemäß?“.

Doch ein Haar in der Suppe

Pabst, Dehoga-Vertreter Gerhard Schindowski und Andreas Grimmer, Inhaber der „Laugenbrezel“ auf der Domweih - Einigkeit übten.

Prätisch kritisierte, daß Verden während der sechs tollen Tage nicht mehr Verden sei, doch seine Einwände hatten keinerlei Gewicht. Ob Pipi-Pfützen samt Geruchsbelästigung, fehlende Toilettenwagen, Glasbruch oder Alkoholleichen, die Pro-Domweih-Redner hatten für jedes Problem eine Lösung



es doch auch“, meinte Pabst. Undeutliches Gemurmel kam auf, als Koy und Prätisch etwas über den Umsatz auf der Domweih hören wollten. „Keine Zahlen, aber zufriedene Gesichter“, umschrieb Fehrensens die Lage diskret. Den Vergleich mit einem Sahnehäubchen zog der Dehoga-Vertreter für die Domweihwirte heran. Und sicher können nur böse Zungen wie Volkmar Koy behaupten, daß unter der ganzen Sahne kaum Kuchen zu sehen ist